

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Regierungswechsel

Aktuell.....
Kosten im Griff **3**

Fasnacht.....
Give-aways für Stimmen **7**

Fasnacht.....
Neuer Steibi **7**

Tipps.....
Preiswerte Qualität **11**

..... Fasnacht
8 Arboner Narren übernehmen für drei Tage die «Martinsburg»

Panorama-Restaurant
zum Seepark
9320 Arbon
Tel. 071 446 77 56

Nach Vereinbarung
suchen wir

Service-Aushilfen
30%, 50% oder 80%
(mit Erfahrung im
Speiseservice)

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.
Beatrice und Martin Brühwiler

**Thurgauer
Eigenheim
Messe 2011**

1. und 2. April 2011
Eishalle Weinfelden

www.tkb.ch/eigenheimmesse



Am 20. März 2011

**Wieder ins Arboner
Stadtparlament**



Andrea Vonlanthen

Liste 4 SVP

- Jahrgang 1947
- verheiratet, 3 erwachsene Kinder
- Chefredaktor
- Präsident SVP-Fraktion
- Präsident Einbürgerungskommission
- Kantonsrat

«Er redet nicht nur,
sondern tut auch etwas,
siehe die Volksinitiative
für Sozialdetektive.»

Franco De Pedrini

2 x auf Ihre Liste

**Grösste
Auswahl an**

**Schweizer
Bieren
bei Möhl...!**

Kleinbrauereien

- Frohsinn Arbon
- huus-braui Roggwil
- Locher Appenzell
- Sonnenbräu Rebstein
- Rosengarten Einsiedeln
- Stadtbühler Gossau
- Boxer Romanel

Grössere Brauereien

- Schützengarten St.Gallen
- Haldengut Winterthur
- Feldschlösschen
- Römer-Bier Hochdorf

je nach Brauerei verschiedene
Gebinde, z. T. Party-Fässer!



**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon

Telefon 071 447 40 73

≈ **AKTUELL**

Starker Schweizer Franken kostete mehr als die Hälfte der effektiven Umsatzsteigerung

AFG wieder in der Gewinnzone

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG hat den Umsatz nur ein Jahr nach dem durch die Finanz- und Wirtschaftskrise bedingten negativen Geschäftsabschluss wieder deutlich steigern können und ist in die Gewinnzone zurückgekehrt.

Die Umsatzentwicklung wurde allerdings vom starken Schweizer Franken erheblich gebremst: bei gleichen Währungsverhältnissen wie im Vorjahr wäre der Konzernumsatz um 5,8 Prozent gestiegen, so aber resultierte schliesslich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 2,1 Prozent auf 1413,6 Mio. Franken.



**Daniel Frutig
neuer CEO**

Der Verwaltungsrat der AFG hat Daniel Frutig (49) zum neuen CEO und Vorsitzenden der Konzernleitung der AFG gewählt. Er wird sein Amt am 1. Juni 2011 antreten. Frutig leitet seit 2005 als Group Executive Director die Geschäftseinheit Support Services der weltweit tätigen britischen Compass Group mit Sitz in Chertsey, UK. Er ist in dieser Funktion verantwortlich für das weltweite Support Services und Facility Management Geschäft der Compass Group, das einen Umsatz von rund 3,5 Mia. Franken erzielt und rund 80 000 Mitarbeitende beschäftigt. Seine Karriere startete Daniel Frutig 1987 bei Sulzer Infra Consulting in Winterthur, vorerst als Projektleiter, zuletzt als Direktor für das Facilities Management Consulting. Weiter hat der AFG-Verwaltungsrat den Deutschen Hannes Schmäuser (42) zum neuen Divisionsleiter Oberflächentechnologie und Mitglied der Konzernleitung der AFG gewählt. Er wird seine neue Aufgabe als Verantwortlicher der Division Oberflächentechnologie am 1. September 2011 übernehmen und direkt dem neuen CEO der AFG-Gruppe, Daniel Frutig, unterstellt sein. *pd.*

Nettoverschuldung abgebaut

Einmal mehr erwiesen sich die Heimmärkte Schweiz und Deutschland und die baunahen Aktivitäten als verlässliche Stützen des Geschäfts. Sonderfaktoren, insbesondere stark anziehende Rohstoffpreise gegen Ende des Jahres und

leiteten Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten und zur Verbesserung der Effizienz im Gesamtunternehmen haben sich ausgezahlt», kommentiert Verwaltungsratspräsident und CEO Edgar Oehler die rasche Rückkehr in die Gewinnzone. «Die Fokussierung auf



Restrukturierungskosten, haben die Erträge belastet. Die Erfolgsrechnung schliesst nach einem Verlust von 22,5 Mio. Franken im Vorjahr wieder mit einem Gewinn von 14,2 Mio. Franken ab. Der Verwaltungsrat beantragt der kommenden Generalversammlung die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung durch die Ausschüttung einer Dividende von 50 Rappen pro Aktie. Die Auszahlung erfolgt aus der Reserve aus Kapitaleinlagen und somit ohne Abzug der Verrechnungssteuer. Die Bilanz konnte auch aufgrund des verbesserten Geschäftsgangs weiter gestärkt werden. Zwar nahm die Bilanzsumme aufgrund der im Berichtsjahr gegebenen Obligationenanleihe über 200 Mio. Franken leicht zu, was zusammen mit den Währungsverlusten zu einem leichten Rückgang der Eigenkapitalquote auf 41,8 Prozent (44,1 Prozent) führte. Die Nettoverschuldung konnte jedoch weiter auf 169,4 Mio. Franken (239,7 Mio. Franken) abgebaut werden, während sich die Liquidität per 31. Dezember 2010 signifikant um 141,3 Mio. auf 263,3 Mio. Franken verbesserte.

Oehler: «Rascher Turnaround»

«Die frühzeitig, schon 2008 einge-

unsere baunahen Kernkompetenzen und Heimmärkte hat zweifellos entscheidend zu diesem schnellen Turnaround beigetragen.» Die Ertragskraft der AFG hat 2010 eine erfreuliche Stärkung erfahren, obwohl eine Reihe von Sonderfaktoren das Ergebnis beeinflussten. Zu Buche geschlagen haben einerseits Gewinne im Umfang von 6,3 Mio. Franken aus Verkäufen von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften, andererseits Belastungen durch im zweiten Halbjahr deutlich gestiegene Beschaffungs- und Transportkosten sowie Restrukturierungsaufwendungen. Werden Einmaleffekte, wie sie sich zum Beispiel aus den laufenden Restrukturierungen ergeben, herausgerechnet, zeigt sich, dass der anteilige Personal- und übrige Betriebsaufwand gegenüber Vorjahr praktisch gleich geblieben sind. Im Gegensatz zu früheren Jahren haben sich alle Divisionen der AFG vor Währungskorrekturen positiv entwickelt. Das stärkste Umsatzwachstum verzeichneten die beiden vom Konjunkturbruch am meisten betroffenen Technologiedivisionen Stahltechnik und Oberflächentechnologie mit Steigerungen um 13,1 bzw. 17,1 Prozent. *pd.*

Leser-brief

Bürgernahe Politik

«Gemeinsam gegen die bürgerliche Mitte ist Unsinn», «felix. die zeitung.» Nr. 8 vom 4. März Erica Willi-Castelberg konnte nicht wissen, dass die zuständige Redaktion den Titel meines Leserbriefs abgeändert hat. Er lautete nämlich «Wer vertritt den «kleinen Mann?»», was dem Inhalt meines Leserbriefes genauer entspricht. Schade, dass Frau Willi bei meinem Leserbrief offenbar nur den Titel gelesen hat. Ich gehe aber mit ihr einig, dass es für die SP Arbon schwierig wird ohne Vertretung im Stadtrat. Davon kann die SVP bekanntlich auch ein Liedchen singen. Deshalb war es mir ein Bedürfnis, der SP Arbon mitzuteilen, dass es gemeinsam besser geht, als im Alleingang zu «poltern». Die bisherige SP-Stadträtin Veronika Merz hat es in den letzten vier Jahren leider teilweise versäumt, gemeinsam mit der SVP eine konstruktive Politik zu betreiben. Auch ich bin gegen ein zerstrittenes Klima und hoffe deshalb auf eine konstruktive und glaubwürdige Politik von links und von rechts für die Anliegen des «kleinen Mannes»! Dafür möchte ich im Stadtparlament einstehen.

Hanspeter Belloni, Arbon

Leser-brief

Nicht alles ist optimal...

Dank R. und Y. Widmer konnten wir die Turnstunden während der Renovation der Turnhalle Stacherholz ins Rebenschulhaus verlegen. Nach den Weihnachtsferien begutachteten wir all das Neue im Stacherholz. Einiges lässt da sehr zu wünschen übrig. Der Boden in der Dusche ist im nassen Zustand aalglatt und gefährlich. Von der Garderobe gibt es keine Türe in den Duschräum. Anstelle eines Handlaufs im Treppenhaus ist eine bunte Glasplatte mit spitzen Ecken montiert. Ein Rollstuhlfahrer bringt die schwere Türe im Lift kaum selber auf. – Was sagen andere Vereine dazu?

Für die Satus-Frauenriege:
Trudi Rüegg

**FDP
Die Liberalen**

**Mit
Begeisterung**
für ein starkes
Arboner Stadtparlament.

LISTE 5

www.fdp-arbon.ch



Max Gimmel
1955, Unternehmer/Chem.HTL



Werner Keller
1943, Rentner/vorm. Geschäftsführer



Claudia Zürcher
1958, Hausfrau/Lehrerin



Silke Sutter Heer
1964, Gerichtsschreiberin, lic.iur.



Riquet Heller
1952, Rechts- und Staatsanwalt



Konradin Fischer
1961, Dipl. Bauing, ETH/SIA



Christine Schuhwerk
1961, Hausfrau/Fischereibetrieb



Cyrill Stadler
1974, Präsident SummerDays Festival



Rico Baettig
1965, Selbstständiger Detailhändler



Stefan Müller-Furrer
1969, Rechtsanwalt



Ruedi Knechtle
1968, Betriebswirtschaftler



Catherine Gisler
1975, Personalfachfrau



Cornelia Henner-Klöckler
1971, Kaufm. Angestellte/Hausfrau



Tobias Zürcher
1989, Stud. Betriebswirtschaft



Saskia De Haard
1990, Stud. Facility Management

Wir unterstützen die Wahl der Liste 5 ins Arboner Stadtparlament: Zürcher Alain, Müller Andrea, Näf Andreas, Klöckler Andreas, Da Ros Andreas, Hollenstein Angelika, Maissen Ann, Gerber Anneli, Petti Aurelio, Fuhrer Barbara, Singer Bea, Grütter Beat, Mock Christian, Zedig Claudia, Gähwiler Claudia, Näf Claudio, Zellweger Corinne, Andres Daniel, Aerne Daniel, Zürcher David, Zellweger David, Kägi Dominik, Keller Elisabeth, Walser Ernst, Näf Esther, Andres Eveline, Näf Fabio, Zürcher Gabriela, Kägi Gabriela, Maassen Gabriele, Binder Gertrud, Schuhwerk Hans, Fischer Hans, Binder Hansjörg, Weber Hansueli, Wiher-Egger Heidi, Oertly Heinrich, Bandle Irène, Engler Iris, Freundt Jörg, de Haard Joris, Keller Josiane, Woodtli Judith, Raduner Jürg, Albrecht Karin, Oertly Kathrin, Zedig Kim, Sonderegger Kurt, Dudli Liliane, Stebler Loni, Federici Luca, Meyer Manfred, Vogel Manuel, Schärer Margrit, Bittmann Margit, Klöckler Marie-Louise, Bittmann Markus, Montinaro Matteo, Klingenstein Matthias, Trinidad Natalie, Cassin Olivia, Strässle Pascal, Raduner Pascal, Henner Patrick, Häberlin Paul, Dünner Paul, Roth Peter, Klöckler Peter, Näf Philipp, Heer Raphael, Hiller Regina, Walser Regula, Rindlisbacher Regula, Montinaro Regula, Möhl Regula, Maron Renate, Müller Riccarda, Klarer Richard, Sutter Roland, Gerber Roland, Stadler Rolf, Fuchs Roman, Müller Rosmarie, Schöbi Ruedi, Lüscher Ruth, Barth Sebastian, Sturzenegger-Keller Simone, Stadler Sonja, Grütter Stefania, Hollenstein Stephan, Zürcher Theo, Jenni Thomas, Albrecht Thomas, Egger Tobias, Maurer Trudi, Weber Urs, Gähwiler Urs, Stebler Urs, Walder Ursula, Dünner Ursula, Häberlin Verena, Montinaro Vincenzo, Keller-Häberli Werner

Cooler Modelle an der Autoshow am oberen Bodensee

8 Garagen | 13 Marken | Occasionen | Zubehörteile | Attraktionen

15. autoregio.ch

12. & 13. März 2011
Samstag 9 bis 18 Uhr & Sonntag 10 bis 17 Uhr

Zu gewinnen **30 Tankkarten** à CHF 200.- im Wert von **6000.-**

AVIA
immer willkommen.

Die regionalen Markenvertretungen öffnen bereits zum 15. Mal alle Garagentüren und zeigen die neuesten Modelle, aktuelle Occasionen und viele Zubehörteile. Details unter www.autoregio.ch

Stadtparlamentswahlen Arbon 20. März 2011 **Liste 1**

Verona Hutter Roman Buff Edith Schaffert Arturo Testa Olivia Graf

Christliche Werte.
Menschliche Politik.

EVP PEV
Evangelische Volkspartei - Parti Evangélique
Partido Evangelico - Partido Evangelico

FDP
Die Liberalen

Cyrill Stadler
ins Arboner Stadtparlament.

LISTE 5

www.fdp-arbon.ch

Salute:
Ernährung & Bewegung

Maria-Elena Buchegger
Kappelgasse 8
9320 Arbon
078 681 53 25
info@salute-arbon.ch

metabolic balance
fitness

Wohl fühlen mit metabolic balance®

Sie wollen endlich gesund abnehmen, sich wohl fühlen und fit sein, sowie Ihre Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit verbessern?

metabolic balance® ist ein ganzheitliches Stoffwechselprogramm, welches Ihnen hilft, Ihr Ziel zu erreichen.

Durch Analyse Ihrer Blutwerte wird für Sie ein individueller Ernährungsplan erstellt. Sie ernähren sich nicht nur mit allem Gesunden, sondern essen das, was Ihr Körper benötigt.

Anmeldungen im März erhalten 10% Rabatt

Weitere Informationen und Angebote unter:
www.salute-arbon.ch
Tel.: 078 681 53 25

Möbel Feger GmbH
Romanshonerstrasse 50d • Arbon

Lagerverkauf
Samstag, 12. März 2011
10.00 bis 14.00 Uhr

NEU: Polstermöbel zu einmaligen Fabrikpreisen

Ausstellungsmöbel zu sensationellen Tiefstpreisen mit Rabatten

bis zu 75%

≈ ALLTAG

Stadt Arbon erneuert Auftrag für die Sicherheitspatrouille

Die Stadt Arbon setzt ab Mitte März wieder eine Sicherheitspatrouille ein. Der Stadtrat hat den entsprechenden Auftrag mit der Securitas AG erneuert. Analog 2009 und 2010 beteiligen sich verschiedene Partner an den Kosten. Die Präsenz der Sicherheitspatrouille ist bei einem grossen Teil der Bevölkerung auf gute Akzeptanz gestossen. Während der uniformierten Präsenz der Ordnungsdienstpatrouille konnte jeweils eine Verbesserung der Situation auf den öffentlichen Plätzen und Anlagen in Arbon festgestellt werden. Trotzdem ist der Einsatz eines Sicherheitspatrouillendienstes auf dem Gemeindegebiet Arbon weiterhin nötig. Dies zeigte sich bei der gemeinsamen Analyse der rapportierten Vorkommnisse. Auch die polizeihöherlichen Aufgaben bei Übertretungen des Hunde- und des Abfallgesetzes rechtfertigen den Dienst für die öffentliche Sicherheit.

Die Sicherheitspatrouille wird wie in den Vorjahren beauftragt, vorerst aufklärend zu wirken und zur Einhaltung der geltenden Regeln und des nötigen Anstands aufzurufen. Uneinsichtige Personen, die wiederholt gegen die Gesetze, Verordnungen und Weisungen verstossen, können von den patrouillierenden Sicherheitsleuten gebüsst werden. Die Ahndung von Übertretungen erfolgt im Ordnungsbussenverfahren. Bei schwerwiegenderen Ereignissen werden Betroffene bei der Polizei verzeigt.

Wie schon in den beiden Jahren zuvor, wird der Auftrag der Stadt Arbon auch in diesem Jahr von verschiedenen Partnern und Institutionen mitgetragen. So beteiligen sich Schulen, Kirchgemeinden und private Firmen an den Kosten. Mit diesem gemeinsamen Vorgehen wollen die Beteiligten dafür sorgen, dass die Bevölkerung sich sicher fühlen kann und dass jene zur Verantwortung gezogen werden, die durch Littering, Lärmbelästigung, Vandalismus und anderes regelwidriges Verhalten das Zusammenleben in der Stadt belasten. Die Sicherheitspatrouillen nehmen ihren Dienst ab Mitte März wieder auf.

Medienstelle Arbon

Förderbeiträge der Stadt Arbon sind abhängig von Massnahmen

Seit neun Jahren fördert die Stadt Arbon Energiesparmassnahmen. Weil das Volumen steigt, wurde für 2011 das Budget für Förderbeiträge verdoppelt. Damit jemand von Förderbeiträgen profitieren kann, müssen allerdings auch die Massnahmen zum Energiesparen erfüllt werden.

Wer auf eine effiziente und bewusste Energienutzung sowie auf einen sinnvollen Umgang mit Ressourcen setzt, soll in Form von Förderbeiträgen von seinen Bemühungen profitieren.

In der Stadt Arbon werden deshalb ganzheitliche Gebäudesanierungen, Minergie-Bauten sowie innovative und schadstoffarme Fahrzeuge speziell gefördert. Dazu gehören auch E-Autos und E-Rollers.

Allerdings reicht es insbesondere

bei den Fahrzeugen nicht aus, einfach nur aus ökologischen Gründen ein solches zu kaufen. Der Stadtrat hat darum im Anhang zur Richtlinie Energie-Förderbeiträge 2011 festgehalten, dass Besitzer von E-Autos und E-Rollers nur dann beitragsberechtigt sind, wenn zusätzlich zum Kaufvertrag auch ein unterschriebener Vertrag zum Bezug von erneuerbarem Strom der Arbon Energie AG – Laufzeit mindestens drei Jahre – vorgelesen werden kann.

Die Richtlinie Energie-Förderbeiträge mit Anhang ist auf der Homepage der Stadt Arbon – www.arbon.ch / Energiestadt / Förderprogramm – aufgeschaltet. Der Stadtrat Arbon hatte die überarbeitete Richtlinie noch im Januar rückwirkend auf den 1. Januar 2011 genehmigt und die Verdoppelung des Budgets für Förderbeiträge kommuniziert.

SVP: Kein Ausgang für Schulkinder nach 24 Uhr

Wenig Begeisterung zeigt die SVP Arbon über das neue städtische Sicherheitsreglement und den Regulierungseifer des Stadtrats. Das Reglement fördere die Bürokratie und die Gebührenpflicht, aber kaum die Sicherheit.

Mit einer Motion im Stadtparlament hatte die SVP-Fraktion vor zwei Jahren die Sicherheitsdebatte angestoßen. Der SVP aber ging es in erster Linie um eine gesetzliche Regelung der Video-Überwachung. Daraus entwickelte der Stadtrat gleich ein 45 Artikel starkes Sicherheitsreglement. Die SVP kam nun an einer ausserordentlichen Fraktionssitzung zusammen mit den Kandidaten für das Stadtparlament zum Schluss, der Stadtrat leiste hier eindeutig zu viel des Guten. Das Reglement bringe mehr Bürokratie und Gebührenpflicht, aber kaum mehr Sicherheit. Bei vielen Artikeln handle es sich nur um schwer verständliche Definitionen. Manches sei zu schwammig, manches auch nur schwer umsetzbar. Die wesentlichen Ausführungsbestimmungen gehörten direkt ins

Reglement und nicht in eine nachgelieferte Verordnung.

Befriedigt zeigt sich die SVP mit den Bestimmungen zur Video-Überwachung, zur Wegweisung, zu den Ruhezeiten oder zu Verunreinigungen. Als übertrieben betrachtet sie die Bewilligungspflicht für jegliche Verstärkeranlagen selbst in Wohnwagen, für jegliches Abbrennen von Feuerwerk ausser am 1. August und an Silvester und Betretverbote für Hunde. Die SVP fordert hingegen verschärfte Bestimmungen gegen Sprayereien und für schulpflichtige Kinder, die sich nach 24 Uhr ohne Begleitpersonen auf öffentlichen Anlagen aufhalten. Sie kann sich vorstellen, dass Jugendliche an Stelle einer Busse zu persönlichen Leistungen für die Allgemeinheit verpflichtet werden. Grundsätzlich soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, für stark frequentierte öffentliche Anlagen eine harte Linie mit einer Nulltoleranz zu beschliessen, nachdem sich eine solche Massnahme derzeit beim Bahnhof von Frauenfeld offensichtlich sehr gut bewährt. Die SVP spricht sich auf jeden Fall auch für eine Volksabstimmung über dieses neue Reglement aus. pd.

Badeabonnemente 2011:

Vorverkauf im Infocenter Arbon
Der nächste Sommer kommt bestimmt. Beziehen Sie jetzt Ihr Saison-Badeabonnemente 2011. Bis zum 21. April können Einwohner/innen von Arbon und Roggwil von folgenden Angeboten gegen Barzahlung profitieren. Sie erhalten 10 Prozent Vorverkaufsrabatt auf

– Saisonabonnemente Arbon
– div. Jahreskombiabonnemente Familien mit 20 Prozent Familienrabatt für Saisonabonnemente Arbon auf den Vorverkaufspreis (gültig ab Bezug von drei Karten, mindestens ein Elternteil).

Neue Abonnemente können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abos (Key-Card) werden für die Saison 2011 neu aufgeladen. Schüler-, Lehrlings- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 1995 wird nur gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrlings-, oder Studentenausweis vorgewiesen wird. Kinder ab dem Jahrgang 2005 benötigen ein gültiges Abonnement mit einem aktuellen Foto.

Das Infocenter Arbon ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bewohnerinnen und Bewohner von Roggwil können die Abonnemente direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen. Kontakt für weitere Informationen: Infocenter Arbon, Schmiedgasse 5, Arbon, 071 440 13 80.
Infocenter Arbon

15 Geschenkarasse verlost

«Die SVP ganz volksnah», hiess es vor Wochenfrist, als die SVP-Kandidaten der Liste 4 mit Leiterwagen und Hunden quer durch die Stadt unterwegs waren. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen an einer Verlosung von 15 Geschenkarassen teil, die von den SVP-Kandidaten gespendet wurden. – Das sind die Gewinner: Esther Senn, Bruno Tobler, George Smits, Katharina Stelzhammer, Rosa Hüppi, Urban Hess, Céline Mosimann, Kurt Brunner, Silvia Meier, Burkhard Kreyenbühl, Cordula Meier, Norbert Benz, Mirsad Sehic, Rosmarie Büchler und ein weiterer Glücklicher. Die Geschenkarasse werden persönlich überbracht.

pd./red.

Ich bin wieder schmerzfrei. Und Sie?

Nach seiner schweren Fussverletzung konnte der Ex-Torschützenkönig nur noch unter grossen Schmerzen laufen. Heute spielt Alex Tachie-Mensah dank dem kyBoot sogar wieder Fussball. Bei der kyBoot Schmerzberatung erzählt er von seinen positiven Erfahrungen.



Viele Menschen leiden an Rücken-, Hüft-, Knie- und Fuss-schmerzen. Einige sind sogar chronisch davon betroffen. Wichtig ist, sich nicht einfach mit den Schmerzen abzufinden, sondern aktiv dagegen vorzugehen. Im kyBoot beginnt die Schmerzbewältigung sofort ihren Lauf zu nehmen.

Der Fuss als Schlüssel zur Gesundheit

Der kyBoot ist ein Alltagsschuh, der den ganzen Tag getragen werden kann. Seine Luftkissen-Sohle kann bei schweren Beinen, Rückenschmerzen und Venenproblemen helfen. Da das weich-elastische Material sich immer dynamisch an die Form der Fusssohle anpasst, ist der kyBoot der ideale Schuh bei Fussbeschwerden wie Hallux oder Fersensporn.

Ärzte empfehlen den kyBoot

Mediziner und Physiotherapeuten raten zum kyBoot, denn die weich-elastische Sohle verbessert das Gangbild, stärkt die Tiefenmuskulatur und aktiviert die Bein-Venenpumpe. Dr. Markus Müller von der Praxis für Fusschirurgie in Luzern erklärt: „Der kyBoot fördert das Gleichgewicht und aktiviert die Muskulatur. Er ist hilfreich in der Behandlung von

Fersen- und Vorfuss-schmerzen und wird zur unterstützenden Behandlung bei Achillessehnen- und Rückenschmerzen eingesetzt.“

Kostenfreie Schmerzberatung vom 17. bis 19. März

Bei der kyBoot Schmerzberatung zeigt Alex, wie jeder mit dem kyBoot den Rücken entlasten, die Gelenke schonen und die Muskulatur trainieren kann. Die kostenlose Ganganalyse zeigt, welche Punkte am meisten belastet werden. Denn Schmerzen und Probleme entstehen immer dort, wo die Belastung am grössten ist. Physiotherapeutin Tanja Waldmeier erklärt: „Den Unterschied zwischen einem normalen Schuh und dem kyBoot spürt man schon beim ersten Schritt. Die kyBoot Luftkissen-Sohle verteilt die Belastung des Körpergewichts gleichmässiger. Auf dem weich-elastischen

Material hat der Fuss die volle Bewegungsfreiheit und wird gestärkt ohne zu ermüden.“

Rücken- und Gehberatung mit Alex Tachie-Mensah

kybun Tower Roggwil

Do, 17. März 14 - 19 Uhr
Fr, 18. März 14 - 19 Uhr
Sa, 19. März 10 - 16 Uhr

kybun Tower
Mühleweg 4
9325 Roggwil
Tel. 071 454 65 00

Gratis Ganganalyse und kyBoot Test.



Alex bei der Fussdruckmessung

FASNACHT

(Närrische) Gedanken über die Wahlen ins Arboner Stadtparlament am 20. März

Wer schwindelt am besten?



Zuerst die Entschuldigung: Von der CVP und EVP existieren leider keine Bilder, weil sie am letzten Samstag nicht «on Tour» waren. – Bild 1: Unschwer zu erkennen, für welche Listennummer die Freisinnigen Werbung betreiben...

Die Fasnacht wird dieses Wochenende in Arbon von den Narren ausgelassen gefeiert: Königin Katja I. beherrscht die Martinsburg, und von 65 Kandidierenden bemühen sich einige auch während der fünften Jahreszeit teilweise ebenso übereifrig wie chancenlos um einen Sitz im 30-köpfigen Stadtparlament.

Ein Blick auf die fünf «glanzvollen» Wahlprospekte zeigt, dass sich in der nächsten Legislaturperiode in der Stadt Arbon endlich alles zum Guten wenden wird... Ehrgeizige – wenn nicht sogar unerreichbare – Ziele werden da mit einer unbescheidenen Selbstverständlichkeit formuliert, die auch notorische Zweifler glatt verstummen lassen.

Mit Give-aways auf Stimmenfang

Schokoriegel, deren Farbe wohl kaum mit dem SVP-Idealbild eines Schweizer übereinstimmen, Taschentücher, die zwar rezyklierbar



Bild 2: Keine Berührungängste – «bunt gemischt» gehen die Sozialdemokraten und Mächtetern-Parlamentarier der SVP auf «Stimmenfang».

sind, deren Zukunft jedoch eher weniger mit den SP-Ideologien einhergehen dürfte, oder Raclette, dessen Grundprodukt nicht auf das FDP-Parteiprogramm übertragen werden sollte, sind kleine politische Geschenke, welche nicht nur die Freundschaft erhalten, sondern auch Stimmen bringen sollen. Wenn da gar noch Wettbewerbsgewinner mit heimischen Geschenkharassen beglückt werden, dann ist die entsprechende Parteiliste in diesem Fall für die Gewinner beinahe ein Muss! Was der CVP-Slogan «Wir vertreten Sie – nicht uns» mit den verteilten Schöggeli und Kaffee zu tun hat, ist noch nicht bis zur Redaktion durchgedrungen, und eigentlich sollten «Christliche Werte. Menschliche Politik.» nicht nur für die EVP gelten. Wer schliesslich einen Blick auf die Namen von einigen der 65 Kandidierenden wirft, der fühlt sich nicht zwingend in einem Wahlkampf im eidgenössischen Arbon...

Und wen sollen wir nun wählen?

Die lügen doch alle, ohne rot zu werden – oder: Die machen ja sowieso, was sie wollen! Das sind Stammtisch-Zitate, die einem leicht über die Lippen gehen. Hand aufs Herz: Wir lügen doch alle – Karl-Theodor zu Guttenberg lässt grüßen – wie Weltmeister im Dauerschwindeln! Lügen gehört zu unserer Kultur wie Bratwurst und Röstli! Denn die – meist hässliche und unbequeme – Wahrheit will eh keiner hören. Verlangen wir vor diesem Hintergrund wirklich ernsthaft, dass Politiker die Wahrheit und nichts als die Wahrheit sagen sollen? Und dies auch noch im Wahlkampf? Meine Herrschaften, wer im Wahlkampf nicht schwindelt, ist unglaubhaft! Das wissen alle! Auch wir! Oder hätten wir einen Arboner Stadtmann wieder gewählt, wenn er uns statt einer «Stadt der weiten Horizonte» eine bleibende Industriebrache im Saurer WerkZwei versprochen hätte? Na also! – Aber wen sollen wir denn nun ins Arboner Stadtparlament wählen? Ganz einfach: Jene, die so überzeugend schwindeln, dass man ihre Versprechen glatt für die Wahrheit halten könnte! Aber man sollte sich darüber eigentlich nicht allzu viele Gedanken machen. Denn politischer (Selbst)betrug ist in unserer Gesellschaft ein doch eher harmloses Kavaliärsdelikt... und deshalb vom Souverän kurzfristig höchstens über den Wahlzettel strafbar! – Aber nicht vergessen: Die Wahrheit kommt früher oder später meistens ans Licht! eme.



Othmar Huser

Das Geheimnis ist gelüftet... Othmar Huser ist der 14. Steinacher «Ehrensteibi». Schreinermeister Huser hat diesen von den Steinacher Riesenfindlingen alljährlich verliehenen Titel sicher mehr als verdient! Denn diese kommunale Persönlichkeit war unter anderem jahrelang Gemeinderat, OK-Präsident für eine perfekte «slowUp»-Organisation im Dorf, gewährte den Riesenfindlingen beim «slowUp» immer wieder Gastrecht auf seinem Vorplatz an der Hauptstrasse und unterstützte bei verschiedensten Gelegenheiten auch andere örtliche Vereine. Marc Beyeler, Präsident der Riesenfindlinge, war es vorbehalten, anlässlich von «Konfetti & Kalorien» Othmar Huser zum «Steibi 2011» zu gratulieren. Der gesellige «Hölzige» war sichtlich gerührt und hocheifrig, dass er in die illustre «Ehrensteibi»-Gilde mit Bruno Helfenberger (2010), Guido Wüst (2009), Bernadette Hossmann (2008), Jürg Lengweiler (2007), Willy Neff (2006), Esther Mattmann (2005), Roland Heule (2004), Stefan Müller (2003), Eric Haltmeier (2002), Ruth Wüst (2001), Willi Keller (2000), Felix Bischofberger (1999) und Martin Würth (1998) aufgenommen wurde.



Auch wir gratulieren Othmar Huser zum «Ehrensteibi 2011» und belohnen ihn für sein grosses ideelles Engagement gerne mit unserem «felix der Woche».

HOTEL Wunderbar

Corretto
music reduced to the max

Fr. 11. März, 20.00 Uhr
Musik für die Seele, wunderbar!

Hotel Wunderbar AG | Weitegasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

Lu La

LustigeLade Brocki Treff
Rathausgasse 6
9320 Arbon
076 588 1663

Kinderumzug mit den «Hüülern»

Der weitem beliebte Faschnachtszug mit anschliessender Faschnachtsfeier findet morgen Samstag, 12. März, statt. Dazu sind alle kleinen und grossen Freunde der Fasnacht vom ArFa (Arboner Familientreff) eingeladen. Der Umzug startet um 14 Uhr beim kath. Pfarreizentrum Arbon. Die «Arbor Felix Hüüleri» konnten für diesen Anlass gewonnen werden. Sie werden den Umzug anführen – die Route führt bis zum Seeparksaal. Dort wird dann bis 16.30 Uhr so richtig gefeiert. D.J. Garry heizt dort Stimmung ein, und die Kleinsten und Kleinen mit ihren Begleiterinnen und Begleitern sind zum Tanz eingeladen. Richtig spassig wird es natürlich, wenn die Eltern maskiert mit der Jungmannschaft mitgehen. Der Eintritt in den Seeparksaal ist gratis. Während der Feier gibt es Getränke zu kaufen und feine Sachen für den Gluscht. ArFa hofft auf viele lustig maskierte Faschnächtler/innen. *mitg.*

Walhallastrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88

Wirtschaft zum Storchen

Unterhaltung mit Musiktreff
ab 19 Uhr jeden
3. Donnerstag im Monat.
Start 17. März 2011

FASNACHTSWOCHENENDE
Sa, 12. + So, 13. März 2011
geöffnet

Maria Steiner und das «Storchen»-Team freuen sich auf Sie.

Creativa GmbH
Werbung Beschriftung Digitaldruck
CH-9320 Arbon 071 446 62 85 creativa.ch

«Alle Macht den Narren» hat nichts mit den bevorstehenden Wahlen ins Arboner Stadtparlament zu tun... Denn nach langem Warten auf das fasnächtlich-bunt-fröhliche Treiben übernehmen heute Freitag, 11. März, endlich die närrischen Revolutionäre unter Führung von Lällekönigin Katja I. mit ihren Gefährten vom 11er-Rat der Fasnachtsgesellschaft Lällekönig die Herrschaft über Arbon.



FASNACHT

11. bis 13. März: drei Tage Arboner Fasnacht – 55 Gruppen mit über 1500 Teilnehmern am internationalen Umzug

Alle Macht den Narren

Mit der Stürmung des politischen Machtzentrums von Arbon wird das gesellschaftliche Leben aus seinen Angeln gehoben. Freude auf drei Tage feuchtfröhliche Ausgelassenheit ist angebracht!

Freitag, 11. März
Pünktlich um 16 Uhr wird das Stadthaus, unter Mithilfe der verbündeten Feuerwehr Arbon und deren Drehleiter, durch den 11er-Rat der Fasnachtsgesellschaft Arbon (FGA) Lällekönig gestürmt... und die politischen Entscheidungsträger ihrer Allmacht über Arbon und deren «Untertanen» enthoben. Die neue Herrschaft wird beim anschliessenden von der FGA Lällekönig offerierten Apéro gebührend bejubelt. Die treuen Anhänger der Lällekönigin Katja treffen sich am Abend ab 20 Uhr zum bekannten und beliebten «Lälle-Obig». Dieser findet neu im ZiK an der Weitegasse 6 statt. «Hofnarr» Jürg Lengweiler und «Chef de Grimass» Roli Berner garantieren auch dieses Jahr für beste Unterhaltung. Im neu gestalteten Programm mit noch mehr Komik – und gewürzt mit viel Politpfeffer – werden die beiden unterstützt durch in- und ausländische Komiker wie Büttenredner Werner Böhmer von der Fasnachtzunft Seegockel Friedrichshafen und dem von vielen Fernsehstationen bekannten «Scheisserchen» Fred van Halen, der mit seinem Emu Aky ein besonderes Bauchredner-Paar bildet. Selbstverständlich dürfen auch die Auftritte der Schalmeyen Arbon, der «Arbor Felix Hüüleri» sowie als Gastgugge der «Dorfchübleri» Goldach nicht fehlen. Durch die kellerbühnenartige Atmosphäre mit mehr Nähe zum Publikum erwartet die Gäste ein gemütlich-geselliger Abend. Selbstverständlich wird auch wieder für Speis und Trank gesorgt sein. Die Platzzahl im ZiK ist beschränkt, sämtliche Plätze sind nummeriert. Tickets sind für elf



Franken an der Abendkasse erhältlich. «Es hät solangs hät!»

Samstag, 12. März
Nach kurzer Erholung für die Teilnehmenden startet die Regentschaft in den zweiten Tag ihres Abenteuers. Ab 18 Uhr übernehmen die Guggen auf dem Fischmarktplatz das musikalische Zepter. Erwartet werden zehn mit der neuen Regierung solidarische Guggen aus der weiteren und näheren Umgebung. Zur siebten Auflage ihrer «Hüüleri» laden anschliessend die «Arbor-Felix-Hüüleri» ein. Die 1977 gegründete Arboner Guggenmusik mit derzeit 42 aktiven Mitgliedern steuert damit einem weiteren fasnächtlichen Höhepunkt entgegen. Nach Abstechern nach Salzburg und Lörrach sowie zahlreichen Auftritten in der ganzen Ostschweiz sind nun

nicht nur die musikalischen, sondern auch die organisatorischen Talente gefragt. Wer jedoch die letzten sechs Auflagen der «Hüüleri» miterlebt hat, zweifelt nicht an einem weiteren grossartigen Event. Das Programm präsentiert sich denn auch ausgesprochen vielseitig und reichhaltig. Ab 19.30 Uhr werden im Seeparksaal elf Gastguggen und die Gastgeber persönlich für Stimmung sorgen. «Wo sind die Hände?» wird es aber auch heissen, wenn die Cover-Band «r.p.m.» aus der Region – genau so erfolgreich wie im letzten Jahr – auf der Bühne steht. Und bis in die frühen Morgenstunden wird auch DJ Sascha für Partystimmung sorgen. Während es im Saal kocht und brodelt und an verschiedenen Bars niemand verdurstet (und auch nicht verhungert) muss, geht es in der Kaffeestube mit der Ländler-Forma-

Sonntag, 13. März
Am letzten Tag der glorreichen Herrschaft werden die Zweierdelegationen des am Nachmittag stattfindenden Umzugs um 09.30 Uhr zum traditionellen Zunftmeisterempfang im Schloss Arbon geladen. Nach einer anschliessenden Stärkung im Seeparksaal startet der grosse internationale Faschnachtszug mit über 55 Gruppen und zirka 1500 Teilnehmern um 14 Uhr den Triumphzug durch Arbon. Die Parade der vielen schaurig-schönen-schrägen Narren und Musikanten startet ab der Bahnhofstrasse (UBS), führt weiter über die Promenaden-, Frieden- und Hauptstrasse, über die Schmied- und Weitegasse zum Seeparksaal. Ab 15.15 Uhr folgt im Seeparksaal das grosse Anschlusskonzert mit dem am Umzug beteiligten Guggen sowie der Prämierung der originellsten Umzugswagen, bevor die Lällekönigin ihre würdevolle Macht wieder den gewählten Räten abtritt. Weitere Infos zur Arboner Fasnacht unter www.fasnachtarbon.ch. – In der Agenda notieren: 24. bis 26. Februar ist Fasnacht 2012!

Gratis an den Umzug
Die Fasnachtsgesellschaft Lällekönig verschenkt drei mal zwei Eintritte für den Faschnachtszug. Wer sich heute Freitag, 13. März, ab 08.30 Uhr unter Tel. 071 440 18 30 meldet, kann mit Hilfe von Göttin Fortuna bei «felix. die zeitung.» Tickets abholen. Und wer für einmal kein Glück hat, sollte sich dadurch nicht von einem Besuch am Faschnachtszug abhalten lassen...

Liebe Fasnachtler, liebe Lällekönigin

Nun ist also die fünfte Jahreszeit angebrochen, und die Narren machen das Arboner Städtchen unsicher! Zum Glück herrscht die erfahrene Lällekönigin über das fasnächtliche Treiben, wo doch der Stadtmann nach der Stadthausstürmung in den Regierungsurlaub geschickt wird. Einerseits steht dann wohl alles still, und andererseits kommt tüchtig Stimmung auf. Es bricht das unbeschwerte Leben aus, und das soll allen gut tun! Ja, endlich keine Sorgen mehr mit und in der Politik. Dazu wieder einmal die alte Weisheit: «Es gibt Staubsaugervertreter, die verkaufen Staubsauger. Es gibt Versicherungsvertreter, die verkaufen Versicherungen. Und dann gibt es noch Volksvertreter, die ...»

Aber wie gesagt, die Politik hat nichts mehr zu melden an diesen närrischen Tagen. Es herrschen andere Gesetze. Ganz zuoberst regiert die Fröhlichkeit, die gute Stimmung; tolle Guggenkonzerte dröhnen in den Gassen, bunte Kostüme bringen Farbe ins Leben, die Bars werden wieder voll sein, genauso wie deren Besucher... So rufe ich abermals allen zu: Es lebe die Fasnacht, die närrische Zeit! Und wer sie verpasst, den straft das Leben, denn: Wer die Sau nicht rauslassen kann, der erstickt an ihr...



Martin Klöti, Stadtmann Arbon



aerne engineering

huelernacht.ch
guggen.sounds.party.

12. märz 2011

SEEPARKSAAL ARBON | EINTRITT 10 SFR. | AB 18 JAHREN (AUSWEISKONTROLLE)
19 UHR TÜRÖFFNUNG | 18 UHR STERNMARSCH FISCHMARKTPLATZ

«r.p.m. COVERBAND (CH)»
«DJ Sascha»
«Hendermoos Buebe»

www.huelernacht.ch
der guggen-event

Nach der Wahl vom 20. März – eine imaginäre Sitzung des neuen Arboner Stadtparlamentes, oder...

...was uns noch alles blühen könnte

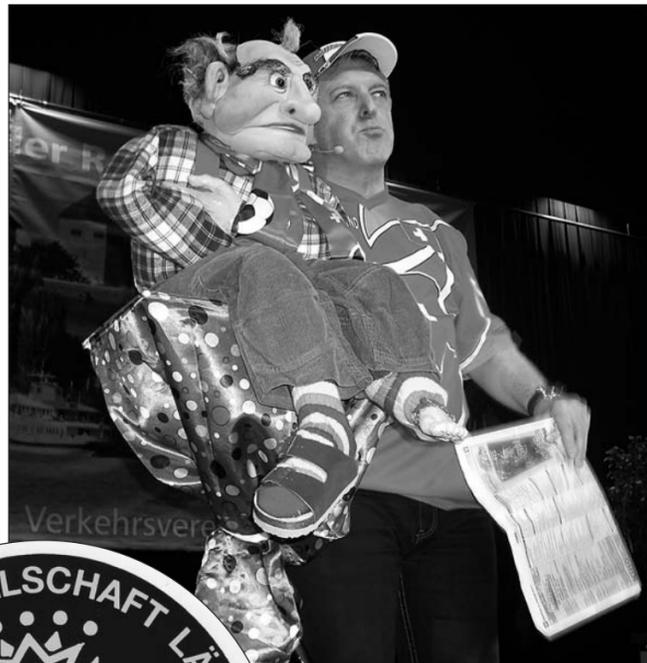
Seeparksaal, 10. Mai 2011, 19.00 Uhr: Nachdem andere Kandidaten ihren Jahrgang partout nicht preisgeben wollen, übernimmt SVP-Fraktionschef Andrea Vonlanthen die Aufgabe als Alterspräsident und eröffnet die Sitzung mit herzlichem Willkommgruss an alle Neu- und Wiedergewählten. In seinem feurigen Plädoyer wirbt er vehement für mehr Sachlichkeit und weniger Opposition gegenüber seinen Anträgen.

Anstelle der nicht wiedergewählten Parlaments-Vizepräsidentin opfert sich nun Sandro Castiggion für den Ratsvorsitz. Der vom Freisinn portierte Staatsanwalt lehnt die Wahl zum Vizepräsidenten mit der Begründung ab, gerne und immer das letzte Wort haben zu wollen.

Erste Emotionen weckt die personelle Besetzung der Einbürgerungskommission, in welche die SP-Vertreter Telatin (oft verwechselt mit dem plakatierten Chirurgen!), Idrizovic, Oezcelebi und Yilmaz portiert werden, obwohl letztere die Kommissions- und Parlamentssitzen immer wieder schwänzte.

Strahlende Gesichtszüge trägt die «Fischerin vom Bodensee», der der «Gump» von der DKL zur «grossen» Liste gelungen ist. Die wiedergewählte Claudia Zürcher spekuliert mit einer weiteren Berufung ins Amt der höchsten Arbonerin und belegt derzeit an der Klubschule im Schloss einen Intensivkurs für perfekte Sitzungsleitung.

Nach der total abverheiten Stadtratswahl und einer «figurösen



Gescheiterter Schachzug der SVP Arbon – vergeblich portierten sie als neuen Kandidaten Bauchredner Roli Berner. Er hätte künftig mit «doppelter Stimme» politischen Einfluss nehmen sollen.

Rundum-Erneuerung hat sich auch Jacob Auer seines werbewirksamen Übergwändlis entledigt und verdientermassen im neuen Parlament Einsitz genommen. «Platzhirsch» der Roten ist jedoch Volksbildhauer Peter Gubser, der aus dem heterogenen Haufen wieder eine schlagkräftige Fraktion zimmern muss.

Um künftig Sitzungsgelder sparen zu können, bildet der jugendliche Felix Heller künftig mit seinem Vater Riquet eine Zweimann-Redaktionskommission, was ihnen erlaubt, das zeitraubende und nervige Feilschen um Genitiv, Komma und An-

Einfluss zu nehmen, in allerletzter Minute vereitelt werden.

Während der neu gewählte Luzi Schmid neuerdings mit dem Posten des Fraktionschefs liebäugelt, um die katholische Position zu stärken, trauert Sandro Forster auf der Jagd nach weiteren Präsidiälpöstchen dem verpassten Einzugs ins Stadtparlament nach.

Die Gesichter am Regierungstisch lassen unterschiedliche Interpretationen zu: Martin Klöti freut sich über seine Ratskollegen, die auch in Zukunft mit eiserner Hand geführt werden wollen; Patrick Hug träumt weiter von vermeintlichen Steuermillionen, die gut betuchte helvetische Chefbeamte mit der Wohnsitznahme in Arbon in die Kasse spülen sollten. Brühwilers Koni hat Wort gehalten und in der Landi Steineloeh einen kräftigen Reisbesen besorgt, um das Sozialamt auszumisten, während Ratsneuling H.U. Züllig mit seinen 1,98 Metern buchstäblich «über allem» steht, überblickt, beobachtet und analysiert, um zur rechten Zeit die richtigen Schlüsse zu ziehen. Ganz aussen auf der Regierungsbank hockt wie meist etwas verschuppt Stadtrat Stäheli, bleich und mit kaltem Schweiss auf der Stirn beim Gedanken, dem Steuerzahler endlich (!) die längst fällige Hafenaabrechnung präsentieren zu müssen.

Seeparksaal, 10. Mai 2011, 23.55 Uhr: Nach fast fünfstündiger Sitzung, und inzwischen ohne Zuschauer, liegen sich Stadträte und neugewählte Parlamentsmitglieder mental erschöpft, aber überglücklich in den Armen, versprechen sich bei Weisswein und kalorienarmen Häppchen gegenseitig Respekt und Toleranz und verhehlen nicht, auch in den nächsten vier Jahren jede Gelegenheit wahrzunehmen, um dem politischen Gegner verbal ins Schienbein zu treten... red.

Schnäppchen bei Möbel Feger



«Unsere Spezialität ist Qualität» – getreu diesem Firmenmotto sorgt Möbel Feger an der Rebhaldenstrasse 9 in Arbon seit 1938 für eine zufriedene Kundschaft. Erfolgreich lädt das Möbelgeschäft an ausgewählten Samstagen seit rund einem halben Jahr an der Romanshorerstrasse 50d zu einem ebenso umfangreichen wie preisgünstigen Lagerverkauf ein. Da die Auswahl an Reststücken dank gutem Absatz kleiner geworden ist, bietet Möbel Feger im Lager von einem günstigen Lieferanten (Familienbetrieb) neue, preiswerte und qualitativ hochwertige Polstermöbel zu Fabrikpreisen an. Der nächste Lagerverkauf an der Romanshorerstrasse 50d findet morgen Samstag, 14. März, von 10 bis 14 Uhr statt.

Am 20. März 2011

neu ins Arboner Stadtparlament



Astrid Straub

Liste 4 SVP

- 28. Februar 1965, Arbon
- verheiratet, 1 Kind
- Betriebsangestellte

«Ich wähle Astrid Straub, weil sie als Quereinsteigerin frischen Wind ins Stadtparlament bringt!»

Yvonne Benz, Frasnacht

2 x auf Ihre Liste

Am 20. März 2011

neu ins Arboner Stadtparlament



Tabea Brühwiler

Liste 4 SVP

- 24. Juni 1991, ledig, Frasnacht
- KV-Ausbildung, 3. Lehrjahr
- Mitglied Junge SVP Thurgau

«Wer auf einen Baum klettern will, fängt unten an, nicht oben.»

(Afrikanisches Sprichwort)

2 x auf Ihre Liste

Tina Teubner im ZIK

Am Samstag, 19. März, gastiert um 20 Uhr auf Einladung von «kultur läbt» (Eintritt 25 Franken) Tina Teubner mit ihrem Programm «Aus dem Tagebuch meines Mannes» in ZiK. «Wenn ich nicht einschreite, dann muss ich befürchten, dass mein Mann nahtlos von der Pubertät in den Altersstarrsinn durchgleitet.»

Bei Tina Teubner muss man mit allem rechnen. Auch mit dem Schönen. Und mit der Wahrheit. Denn Tina Teubner wäre nicht so wahrhaftig, wenn sie nicht so unsachlich wäre. Und nicht so komisch, wenn sie nicht aus dem prallen Leben schöpfte. Sie ist ihm verfallen: dem Leben und – Pubertät hin, Altersstarrsinn her –



sogar ihrem Mann. Virtuos, anrührend, partiisch, mutig und politisch völlig inkorrekt: Tina Teubner ist wahrscheinlich die einzige Angela-Merkel-Imitatorin, die besser Geige spielt als Michael Glos (womöglich sogar besser als Ursula von der Leyen). pd.

Arboner Velobörse am 26. März

In zwei Wochen findet die beliebte Arboner Velobörse statt: Am Samstag, 26. März, von 9 bis 11.30 Uhr werden auf dem Fischmarkt viele günstige Occasions-Fahrräder angeboten. Auch ein paar Neuvelos sowie allerlei Zubehör wie etwa Anhänger, Helme und Kindersitze werden dabei sein. Die Velobörse ist auch eine gute Gelegenheit, gebrauchte Fahrräder weiterzuverkaufen – und zu Hause den Keller oder die Garage zu befreien von nicht mehr gebrauchten Vehikeln. Wer sein Fahrrad oder Zubehör verkaufen will, kann dieses am Velobörsetag von 8 bis 9 Uhr auf dem Fischmarktplatz bringen. Für die Organisation ist die Gruppe «Pro Velo Arbon» zuständig. An der Velobörse gibts erstmals einen Gratis-Velo-Sicherheits-Check sowie einen Velokiosk von Pro Velo Thurgau. pd.

Leserbriefe

SVP muss Soziales übernehmen
Mit Koni Brühwiler ist die SVP wieder im Stadtrat zurück und wird ihre Verantwortung wahrnehmen. Die SVP Arbon ist noch nie den leichtesten Weg gegangen, und deshalb wollen wir das Ressort Soziales, weil wir dort Handlungsbedarf sehen und die bisherige Fehlbesetzung durch die FDP korrigieren müssen. Wir kritisieren nicht nur, sondern bringen Lösungen – wie die Initiative für Sozialdetektive zeigt –, um Missbräuche aufzudecken. Schluss mit Sozialromantik und teuren Therapien im Ausland. Mit Koni Brühwiler steht ein Stadtrat zur Verfügung, der aus Pflichtgefühl und hochmotiviert für die SVP antritt. Wir sind überzeugt, dass die meisten Leute wollen, dass die SVP das Ressort Soziales übernimmt. Profitieren werden jene, die Hilfe benötigen und nicht zuletzt die Stadtkasse. Wir sind parat, und mit dem Einwurf der Liste 4 für die Parlamentswahlen stärken Sie unser Vorhaben. Wählen Sie, was Sie wollen, aber wählen Sie SVP.
Roland Schöni, Präsident SVP

Wer sorgt für Ordnung?
Unsere moderne Zeit bringt uns manchen Fortschritt. Manchmal hält das menschliche Verhalten aber nicht Schritt. Der öffentliche Dienst in Arbon verbraucht viel Zeit und Geld, um den Müll, den manche Mitbürger nicht ordnungsgemäss entsorgen, verschwinden zu lassen, und das jeden Tag. Es ist erschreckend, was man alles auf Strassen und Plätzen findet. Seit Jahren herrscht eine grosse Unordnung bei der Sammelstelle Novaseta. Nichts geschieht. Es ist höchste Zeit, die Gesetze auch anzuwenden. Was soll ein neues städtisches Sicherheitsreglement, wenn es nicht umgesetzt wird? Zu fordern ist vor allem einmal eine bessere Videoüberwachung, wie von der SVP gefordert. Das könnte auch jenen Bewohnern von Arbon, die sich abends kaum mehr auf die Strasse getrauen, ein gewisses Sicherheitsgefühl vermitteln. Unsere Behörden sind gefordert, besonders auch das neu zu wählende Stadtparlament!
Heinz Klucker, Arbon

Aus dem Stadthaus Erneuerungswahl Stadtparlament

Am Wochenende des 20. März 2011 wählen die Stimmberechtigten von Arbon in einer Erneuerungswahl die 30 Mitglieder für das Stadtparlament für die Amtsdauer 2011-2015. Brieflich Wählende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Wahl bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Der Wahlzettel ist in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss zugeklebt werden. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus ab kommendem Montag, 14. März, bis Freitag, 18. März, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Wahlurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit dem Wahlzettel sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft können sich unter gewissen Umständen stellvertreten. Sollte Ihr Wahlmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

Wir gratulieren
Am vergangenen Mittwoch, 9. März, konnte Heinrich Hugentobler am Kirchweg 10 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.
Stadtkanzlei Arbon

Jugendkultur macht Wand beim Weiher zum Kunstwerk
Das Arboner Weiherareal wird als Naherholungsgebiet geschätzt und rege genutzt. Umso störender wirkt deshalb die nördliche, mit illegalen Sprayereien verunzierte Begrenzungswand. Dank der Graffiti Schule Arbon wird diese nun mit legalen Graffiti-Schriftzügen verschönert. Das Weiherareal erhält dadurch ei-

ne lebendige und gepflegte Ausstrahlung. Die Projektgruppe «Graffiti – Kunst im öffentlichen Raum» der Kinder- und Jugendarbeit Arbon wird bis zum Sommer die gesamte Länge der Wand mit farbenfrohen und grossflächigen Graffiti-Schriftzügen verschönern und zu einem legalen Kunstwerk der Jugendkultur aufpeppen. Das entsprechende Baugesuch wurde ohne jegliche Einsprachen bewilligt. Mit der neuen Graffiti-Gestaltung soll morgen Samstag, 12. März, ab Mittag begonnen werden. Aufgrund der Grösse der Wand ist die Bemalung von guten Witterungsverhältnissen abhängig. – Auskunft über die Durchführung bietet ab Freitagmittag die Homepage der Kinder- und Jugendarbeit Arbon www.kinderundjugend.arbon.ch.

Kinonachmittag im SpielSpasSTreff
Am Mittwoch, 16. März, wird im «SpielSpasSTreff» in der Liegenschaft Rondelle an der Grabenstrasse 8 der Film «Step up to the Streets» gezeigt. Der Film startet um 14 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Franken. Zum Anlass eingeladen sind alle 3.- bis 6.-KlässlerInnen. Der «SpielSpasSTreff» ist bis 17 Uhr geöffnet.
Medienstelle Arbon

Ökum. Suppentag in Berg
Zum Anfang der Fastenzeit findet am Sonntag, 13. März, wieder der ökumenische Suppentag in Berg statt. Der Anlass beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche Berg mit einem Gottesdienst zum Thema «Des einen Schatz, des andern Leid». Die Feier wird gestaltet von der Gemeindegemeinsamerin Juliane Schulz und Pfarrer Hans Ulrich Hug. Gleichzeitig wird im Schulhaus Berg ein Kindergottesdienst gefeiert. Anschliessend ab 11.30 Uhr laden die Katholische Pfarrei Berg-Freidorf und die Evangelische Kirchengemeinde Roggwil zum Suppenzmittag in die Turnhalle Berg ein. Ebenfalls vertreten ist der Weltladen Arbon mit einem Stand fair gehandelter Produkte. Der Erlös des Suppentages kommt den beiden Hilfswerken Fastenopfer und Brot für alle zugute. *mitg.*

Abenteuerluft im Cevi
Der Samstag, 12. März, wird in der Deutschschweiz zum grossen Cevi-Tag: Erstmals findet in 86 Jung-schar-Abteilungen gleichzeitig eine Werbeaktion statt. Kinder ab sieben Jahren erleben ihr erstes Cevi-Programm und tauchen in die Geschichte des Räuberjungen Tom ein, der durch ein unerwartetes Abenteuer zum Königskind wird. Zum Cevi-Erlebnis gehört, mit Gleichaltrigen durch die Natur zu streifen, sich in Spielen auszutoben, Seilbrücken zu bauen, zu basteln oder über dem Feuer zu kochen. Ein Schnuppernachmittag findet auch in Arbon statt. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche in Arbon. Der Anlass dauert bis ca. 17.15 Uhr (www.cevi-tag.ch/ www.ceviarbon.ch) *mitg.*

«Pepperminta» im Kultur Cinema
Das Kultur Cinema Arbon zeigt heute Freitag, 11. März, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) den mehrfach ausgezeichneten Spielfilm «Pepperminta» der aus dem St.Galler Rheintal stammenden Künstlerin Pippilotti Rist. Die für ihre Videoinstallationen bekannte Künstlerin hat mit «Pepperminta» den schrillsten Film des Jahres gedreht. Er ist eine Ode an die Phantasie, wider das Gewöhnliche. Dies setzt Regisseurin Pipilotti Rist in kunstvollen, visuellen Bildern, knalligen Farben, originellen Perspektiven um. – Weitere Informationen unter www.kulturcinema.ch *mitg.*

Festliche Lehrerserenade
Die Musikschule Arbon feiert in diesem Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten findet am Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr im Musikzentrum Arbon, eine festliche Lehrerserenade statt. Es musizieren 17 Lehrpersonen der Musikschule und Gäste in einem spannenden Programm auf einer Vielfalt von Instrumenten. Die gespielten Werke stammen aus verschiedenen Epochen und Stilbereichen, von Rossini und Tschaiakowsky über Improvisationen und Eigenkompositionen zu Irving Berlin und Wes Montgomery. In der Pause wird ein Apéro serviert. – Eintritt frei, Kollekte für die Musikerinnen und Musiker. *mitg.*

Die verlässliche und volksnahe Vertretung im Arboner Stadtparlament



Liste 4



Andrea Vonlanthen
• 1947, verheiratet, 3 Kinder
• Bahnhofstrasse 65, Arbon
• Chefredaktor
• Präsident SVP-Fraktion
• Präsident Einbürgerungskommission
• Kantonsrat



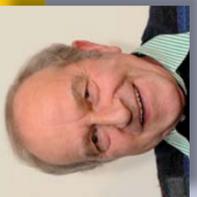
Konrad Brühwiler
• 1958, verheiratet, 3 Kinder
• Brunnenwiesen 1, Frasnacht
• Angestellter der Schweizerischen Post
• Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
• Kantonsrat
• Mitglied Kantonalvorstand SVP



Roland Schöni
• 1954, verheiratet, 2 Kinder
• Berglhaldenstrasse 5, Arbon
• Kantonspolizist
• Präsident Ortspartei SVP
• Vizepräsident SVP-Fraktion
• Präsident Interpartei Arbon



Elisabeth Tobler
• 1953, verheiratet, 3 Kinder
• Weststrasse 27, Arbon
• Immobilienkauffrau
• Vize-Parlamentspräsidentin
• Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
• Mitglied Bibliothekskommission



Werner Bachofen
• 1941, verheiratet, 3 Kinder
• Amselweg 10, Arbon
• Pensionierter Polizist
• Mitglied Polizeimännerchor



Heinz Gygax
• 1959, verheiratet
• Stachenweg 1, Arbon
• Hauswart FA
• Mitglied katholische Kirchen-vorstehererschaft



Heinz Klucker
• 1964, verheiratet, 3 Kinder
• Rebenstrasse 44, Arbon
• Schreiner/Hausmann
• Delegierter SVP im Kanton



Hanspeter Belloni
• 1959, verheiratet, 2 Kinder
• Gabrisstrasse 19, Arbon
• Bankangestellter
• Berufsbildner
• Ausbilder FA
• Präsident Genossenschaft Hallenbad



Roland Berner
• 1961, geschieden, 3 Kinder
• Schlessgasse 12, Arbon
• Ventriquois/selbstständig
• Tier-Kat, Lallekönig Arbon
• Botschafter
• «United Innovations-BodenseeLand»



Tabea Brühwiler
• 1991, ledig
• Brunnenwiesen 1, Frasnacht
• KV-Ausbildung, 3. Lehrjahr
• Mitglied Junge SVP Thurgau



Sandro Castiglion
• 1976, ledig
• Felzliohstrasse 5, Frasnacht
• Mechaniker



Doris Knoflach
• 1953, verheiratet, 2 Kinder
• Gotthelfstrasse 15, Arbon
• Kinderbetreuerin



Ruth Peloli
• 1952, geschieden, 1 Kind
• Im Leh 8, Stachen
• Inhaberin «DigsPrint»



Astrid Straub
• 1965, verheiratet, 1 Kind
• St.Gallerstrasse 101, Arbon
• Betriebsangestellte
• Mitglied Viva Stadt Arbon
• Mitglied TC Arbon



Monika Strauss
• 1970, verheiratet, 2 Kinder
• Rebenstrasse 86, Arbon
• Hausfrau/Bäuerin
• Mitglied der Landfrauen
• Arbon-Roggwil-Horn



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung,
Rebhadenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Urs Hatt, Horn
Grundeigentümer: Urs Hatt, Horn
Vorhaben: Um- und Anbau EFH
Parzelle: 139
Flurname/Ort: Seestrasse 18d, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 11.03. bis 30.03. 2011
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 07.03.2011
Der Gemeinderat Horn TG

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Grosser Partyraum mit oder ohne Catering zu vermieten. Auskunft: Telefon 071 446 86 07.

Künstler-Bar **Pepe DIE BAR!** Freitag und Samstag, ab 20 Uhr **Partystimmung mit DJ Andrea**. Die Damen maskiert, frech, ausgeflippt und sexy, auch SBMler willkommen! Badgasse 1, Arbon, Telefon 079 611 98 01.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Täglich zwei **Tagesmenüs**, auf Wunsch am Mittag **à la carte**. Portugiesische und italienische Spezialitäten. **Gutbürgerliche Küche**. Tel. 071 446 17 25.

Ort der Begegnungen am Bodensee (bei den Tipizelten in Frasnacht).
• Besenbeizli mit Kaffee und selbstgemachtem Gebäck/Kuchen. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 14 bis 17 Uhr und sonntags bei trockenem Wetter.
• Geschlossene Gesellschaften auf Anfrage möglich.
• Vermietung von allem (ausser gewöhnlichen Räumen) mit und ohne Übernachtungsmöglichkeit. Mit Panoramaseesicht aus den Innenräumen – Kinderspielecke – Bodenheizung – Rollstuhlgängig. Tel.: 071 446 94 82, www.begegnungsort.ch



Gemeinde Horn

Für unsere kleine, familiäre Horner Badi suchen wir für die Badesaison 2011 (Mai–September) stundenweise

Mitarbeiter(innen) für stellvertretende Badeaufsicht und Reinigungsarbeiten

Wir suchen flexible, einsatzfreudige und teamfähige Personen mit angenehmen Umgangsformen, welche die Stellvertretung des Bademeisters an seinem freien Tag und bei Bedarf sowie die Mithilfe bei der Reinigung und Wartung der Anlage während der Badesaison wahrnehmen.

Voraussetzung für diese befristete Saisonstelle ist eine Samariteraus- und Rettungsschwimmer-Brevet I, resp. die Bereitschaft und die körperliche Tüchtigkeit, diesen Kurs zu besuchen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an den Gemeinderat Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, oder per E-Mail an info@horn.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindegemeinschafter Marcel De Tomasi (071 844 11 77) gerne zur Verfügung.

Wirtschaft zum Storchen Arbon. Gemütliches Restaurant im Städtli. Gutbürgerliche Küche, Säali für 26 Pers. **Mittagsmenü Fr. 16.–, Wochenhit Fr. 19.–**. M. Steiner u. Team freuen sich auf Ihren Besuch. Sa/So Ruhetag. Tel. 071 446 52 88. www.rest-storchen.ch

Morgen Samstag **KUGI'S FLOHMARKT SCHOPF** Berglistr. 48, Arbon geöffnet. **Achtung, Achtung!! Neue Öffnungszeiten**. März: Freitag geschlossen, 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr offen. Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen. Reinschauen lohnt sich! Infos Telefon 078 714 65 32.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. **Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO**. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

Zu verkaufen Rollstuhl mit Elektromotor, 2-jährig. NP Fr. 8'000.–, VP Fr. 4'000.–. Auskunft Telefon 071 440 19 72.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten**. Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

In Roggwil von privat **günstig zu verkaufen diverse Restbestände** an fabrikneuen Stoffen, Reissverschlüsse, Fäden (Zwicky), **Game** und vieles mehr. Auskunft Frau Kram Tel. 071 455 20 25.

Seriöse lukrative Nebentätigkeit. Infos unter: swizerteam.diamond-nature.de/

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten grosse, helle **4¹/₂-Zi-Dachwohnung** (105 m²) 3. OG, Wohnküche (10 m²), Estrich (100 m²), Dachterrasse (24 m²) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.– NK: Fr. 250.–. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 e-Mail: admin@omint.ch

Ausserhalb Arbon zu vermieten **4¹/₂-Zi.-Dachwohnung** mit grossem Balkon. Haustiere erlaubt. MZ Fr. 1'400.– inkl. NK. Tel. 078 712 04 48 ab Mo, 14.3.11.

In Arbon ab 01.04.2011 zu vermieten: **3¹/₂-Zi-Wohnung mit Balkon, renoviert**, ruhig gelegen. Parkplatz möglich. MZ Fr. 850.– HK/NK Fr. 160.– PP Fr. 40.– Telefon 071 688 19 30.

Arbon. Zu vermieten per 1. Mai in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi-Wohnung** im 1. OG mit kleinem Balkon und Veranda. Parkettböden in den Zimmern, neue Küche. MZ Fr. 850.– inkl. NK. Tel. 071 508 19 37.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Fuchs Wohnbau AG, Hauptstrasse 13, 9515 Hosenruck

Bauvorhaben: Bau zweier Mehrfamilienhäuser (Auflage Projektüberarbeitung)

Bauparzelle: 5785, Löffelchratte 13 + 15, 9320 Arbon

Bauherrschaft: UBS AG (mit Sitz in Zürich und Basel), Bahnhofstrasse 45, Postfach, 8098 Zürich

Bauvorhaben: Ausseneingang für Erdgeschosshalle

Bauparzelle: 3201, Bahnhofstrasse 26, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Graf Peter und Mai, Mattenhof 21, 9305 Berg SG

Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus

Bauparzelle: 2262, Rebenstrasse 42, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Lehmann Reto und Tina, Schloss Hahnberg, 9305 Berg SG

Bauvorhaben: Projektänderung Einfamilienhaus

Bauparzelle: 4135, Schwalbenstrasse 9, 9320 Arbon

Auflagefrist: 11. März 2011 bis 30. März 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Seniorin (70) sucht 3–4-Zi.-Wohnung im Grünen. Sonnig und ruhig. Tel. 071 385 63 04 (ab 19 Uhr).

Stachen. Zu vermieten am Thanweg **grosse Garage**, 3.90 x 8.70 m (2.90 m hoch). MZ Fr. 170.–. Tel. 079 338 81 21.

In Arbon ab sofort zu vermieten **4¹/₂-Zi-Wohnung, 3. OG, 2 Balkone, renoviert**, ruhig gelegen. 50 m zu den Geschäften. MZ Fr. 970.– HK-NK Fr. 190.–, Garage möglich. Tel. 071 688 19 30.

Arbon, Landquartstrasse 46b. Zu vermieten per sofort o. n. V. **4¹/₂-Zi-Wohnung**, 3. Stock, Balkon, übl. Komfort, ruhig, sonnig. MZ Fr. 890.– + Fr. 170.– NK, Garage Fr. 110.–. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 11. März
16.00 Uhr: Stadthaus-Stürmung durch die Fasnachtsgesellschaft «Lällekönig» mit Königin Katja.
20.00 Uhr: «Lälle-Obig» mit «Hofnarr» Jürg Lengweiler und «Chef de Grimas» Roli Berner, ZiK.
20.00 Uhr: Live in Konzert: «Corretto» in der «wunderbar».
20.30 Uhr: Film: «Pepperminta» von Pippilotti Rist. Kultur Cinema. – «Narren-Sonntag», Hafenkneipe.

Samstag, 12. März
10.00 bis 14.00 Uhr: Lagerverkauf Möbel Feger, Romanshonerstr. 50d.
14.00 bis 17.00 Uhr: «Kerzen und Damast», Vernissage im «Kunststück» im Kultur Cinema.
14.00 Uhr: Kinder-Fasnachtsumzug mit den «Arbor Felix Hüülern» vom kath. Pfarreisaal zum Seeparksaal.
18.00 Uhr: Guggen-Sternmarsch zum Fischmarktplatz im Städtli.
20.00 Uhr: «Hüülernacht» im Seeparksaal. Eintritt ab 18 Jahren. – Maskenball, Hafenkneipe.

Sonntag, 13. März
14.00 Uhr: Int. Fasnachtsumzug.
15.15 Uhr: Anschluss-Konzert mit Guggenmusikern im Seeparksaal. – Konfetti-Party, Hafenkneipe.

Montag, 14. März
– Kater-Party, Hafenkneipe.

Mittwoch, 16. März
15.00 Uhr: Frühlingslieder mit dem Damenchor in der «Sonnhalden».

Donnerstag, 17. März
ab 19.00 Uhr: Unterhaltung mit Musikertreff im Rest. Storchen.

Steinach

Sonntag, 13. März
17.15 Uhr: Requiem, Oratoriumskonzert Collegium Musicum Ostschweiz, katholische Kirche.

Region

Freitag, 11. März
19.30 Uhr: Abend der offenen Tür im Museum am Hafen Romanshorn. Eisenbahner Film-, Foto- und Videoamateure.

Samstag/Sonntag, 12./13. März
– «autoregio» am Bodensee.

Vereine

Samstag, 12. März
10.00 bis 12.00 Uhr: Help-Programm für Kinder ab zehn Jahren: «Was chunt am Afang?», Ort: Feuerwehrdepot, Samariterverein.
19.30 Uhr: 25 Jahre Musikschule: Festliche Lehrserenade.

Sonntag, 13. März
– Winterwanderung Naturfreunde.

Montag, 14. März
ab 18.30 Uhr: HV des HEV Arbon im katholischen Pfarreizentrum.

Dienstag, 15. März
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der Musikschule Arbon im Musikzentrum an der Brühlstrasse 4.
20.00 Uhr: «Cool down – Wider den Erziehungswahn», Referat zu Erziehungsfragen in der Aula Schulzentrum Reben 4, Elternforum.

Mittwoch, 16. März
18.00 Uhr: U8-Musizierstunde im Musikzentrum, Brühlstrasse 4.

Donnerstag, 17. März
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Verein Musikschule Arbon lädt ein
Im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums steht die Mitgliederversammlung des Vereins Musikschule Arbon vom Dienstag, 15. März, um 19.30 Uhr im grossen Saal des Musikzentrums. Die musikalische Einstimmung gestalten die vier jungen Streicher des Ensembles «FourTissimo». Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert. *mitg.*

Roggwil

Samstag, 12. März
14.14 Uhr: Kinderfasnachtsumzug.

Donnerstag, 17. März
14.00 bis 19.00 Uhr: Beratung mit Alex Tachie-Mensah, kybun-Tower.

Steinach

Sonntag, 13. März
17.15 Uhr: Requiem, Oratoriumskonzert Collegium Musicum Ostschweiz, katholische Kirche.

Region

Freitag, 11. März
19.30 Uhr: Abend der offenen Tür im Museum am Hafen Romanshorn. Eisenbahner Film-, Foto- und Videoamateure.

Samstag/Sonntag, 12./13. März
– «autoregio» am Bodensee.

Vereine

Samstag, 12. März
10.00 bis 12.00 Uhr: Help-Programm für Kinder ab zehn Jahren: «Was chunt am Afang?», Ort: Feuerwehrdepot, Samariterverein.
19.30 Uhr: 25 Jahre Musikschule: Festliche Lehrserenade.

Sonntag, 13. März
– Winterwanderung Naturfreunde.

Montag, 14. März
ab 18.30 Uhr: HV des HEV Arbon im katholischen Pfarreizentrum.

Dienstag, 15. März
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der Musikschule Arbon im Musikzentrum an der Brühlstrasse 4.
20.00 Uhr: «Cool down – Wider den Erziehungswahn», Referat zu Erziehungsfragen in der Aula Schulzentrum Reben 4, Elternforum.

Mittwoch, 16. März
18.00 Uhr: U8-Musizierstunde im Musikzentrum, Brühlstrasse 4.

Donnerstag, 17. März
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Verein Musikschule Arbon lädt ein
Im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums steht die Mitgliederversammlung des Vereins Musikschule Arbon vom Dienstag, 15. März, um 19.30 Uhr im grossen Saal des Musikzentrums. Die musikalische Einstimmung gestalten die vier jungen Streicher des Ensembles «FourTissimo». Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 15. bis 19. März:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Familiengottesdienst zur Eröffnung von «Brot für alle», Pfr. B. Wiher. Mitwirkende: Beatrice Hauser, Klarinette, S. Menges, Orgel.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 12. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit den Firmlingen.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 13. März
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst mit Juliana Schulz und Pfr. H.U. Hug, anschl. Suppentag im Schulhaus.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst in Berg mit Juliana Schulz und Pfr. H.U. Hug, anschliessend Suppentag im Schulhaus Berg (kein Gottesdienst in Roggwil).
10.30 Uhr: ökumenischer Kinder-gottesdienst im Schulhaus Berg.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin V. Hutter.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 12. März
14.00 Uhr: Eucharistiefeier anl. der HV Lourdesverein mit Pfr. G. Egger.
18.00 Uhr: Kein Gottesdienst.
Sonntag, 13. März
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater der Unteren Waid.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin K. Kaspers-Elekes.

Katholische Kirchgemeinde
11.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung mit P. H. Walczak.

Wider den Erziehungswahn
Erziehung überfordert viele Eltern; auch weil man sie mit gutgemeinten Ratschlägen überflutet. Andrea Schafroth und Peter Schneider – Autoren des Buches «Cool down – Wider den Erziehungswahn» (Zytglogge Verlag 2010) – regen dazu an, Erziehungsfragen und Probleme im Alltag mit Kindern und Jugendlichen immer mal wieder auch andersrum zu betrachten und sich vom Machbarkeitszwang in der Erziehung zu befreien. Ein interessantes Plädoyer für eine erzieherische Abrüstung. Peter Schneider ist von Montag bis Freitag jeweils mit seiner satirischen Presseschau auf DRS 3 zu hören. – Das Elternforum Arbon lädt interessierte Erziehende am Dienstag, 15. März, von 20 bis 22 Uhr in die Aula Schulzentrum Reben 4 ein. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Franken. – Mehr Informationen unter www.kinderundjugend.arbon.ch/elternforum. *mitg.*

HV des HEV Arbon
An der Hauptversammlung des Arboner Hauseigentümergebietes (HEV) am Montag, 14. März, zeigt ab 18.30 Uhr zuerst die ASA-Service AG ihr Dienstleistungsangebot und offeriert den Apéro. Anschliessend, um 19 Uhr, steht Redaktor Marc Haltiner Red und Antwort zur «Thurgauer Zeitungslandschaft im Umbruch – Die neue Thurgauer Zeitung». Schlussendlich wird die ordentliche Verbandsversammlung mit Jahres- und Rechenschaftsberichten sowie Wahl des Vorstandes abgehalten. Zum Nachtessen sind Mitglieder des HEV Region Arbon gegen Voranmeldung eingeladen. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Landi
 OBERTHURGAU AG
 Steineloh / Im Pünt 2
 9320 Frasnacht
 www.landioberthurgau.ch

...knackfrische Preise!
 Äpfel diverse Sorten, KI.II zum Selberabfüllen



nur **Fr. 2.-/kg**

Fasnacht Arbon
 www.fasnachtarbon.ch

Freitag, 11. März 2011
Stadthaus-Stürmung
 16.00 h Stadthaus Arbon
Neuer Lälle-Obig
 20.00 h ZIK Arbon (Vorverkauf InfoCenter Arbon)

Samstag, 12. März 2011
Guggen-Sternmarsch
 18.00 h Fischmarktplatz Arbon
Hüülernacht 2011
 20.00 h Seeparksaal Arbon

Sonntag, 13. März 2011
Zunftmeister-Empfang
 09.30 h Schloss Arbon (geschl. Gesellschaft)
Int. Fasnachtsumzug
 14.00 h Umaugeroute Arbon
Anschluss-Konzert
 15.15 h Seeparksaal Arbon

Hauptsponsoren:
 

FDP
 Die Liberalen

Werner Keller
 Nach den nachhaltigen Projekten (wie z.B. Hafenerweiterung und NLK) unterstütze ich auch den Neubau Pflegeheim Arbon.

LISTE 5

www.fdp-arbon.ch



MOSAİK

Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im <felix.>-Land

«nomen est omen»



Arbon: Gottfried-Keller-Strasse

Gut 300 Meter weit führt die Gottfried-Keller-Strasse von der Scheibenstrasse aus westwärts zu einem Wendeplatz. Benannt ist sie nach dem Zürcher Schriftsteller Gottfried Keller (1819-1890). Bei der Berufswahl schwankte Keller zwischen seinen Talenten zum Malen und zum Schreiben. Der damals liberale Aufbruch führte den jungen Mann schliesslich zur Schriftstellerei. Seine Begeisterung für Freiheit und Fortschritt war so gross, dass er 1845 auch an einem bewaffneten Frei-

scharenzug gegen die katholisch-konservative Innerschweiz teilnahm. Der kurzbeinige Kämpfer marschierte allerdings nicht weit. Denn schon bald zwangen ihn schmerzhaft Blasen an den Füessen zur Umkehr. Zwei Jahre später kam es zum siebten und bisher letzten Bürgerkrieg in der Schweizer Geschichte. Sieger im Sonderbundskrieg waren die Liberalen, welche 1848 die moderne Schweiz gestalteten. Ab 1861 wirkte Keller 15 Jahre lang als Staatsschreiber des Kantons Zürich.

seerain
 Wohnen am See

awit immobilien ag
 Landquartstrasse 3
 9320 Arbon
 Tel. 071 447 88 88
 www.awit.ch

Ihr neuer Wohntraum
 Exklusive Mietwohnungen an unmittelbarer Seelage in Arbon (Wertstrasse 5) zu vermieten. Parkett- und Plattenböden sowie grosszügiger Wohnbereich. Energieeffiziente Bauweise mit Wärmepumpe und Erdsonden.

OPEN HOUSE / Tag der offenen Tür
 Samstag, 19. März von 11:00 - 13:00 Uhr

4.5 Zimmerwohnungen à 120.5 m² ab CHF 2'100.- brutto
Tiefgaragenplätze und Bastelräume CHF 130.- / 120.-

Roger Preisig und Iris Bötschi freuen sich auf Ihren Besuch.
 Tel. 071 447 88 88 / E-Mail: roger.preisig@awit.ch / iris.boetschi@awit.ch



FDP
 Die Liberalen

Christine Schuhwerk
 ins Arboner Stadtparlament.

LISTE 5

www.fdp-arbon.ch

